

Wohin mit der Frauenbeauftragten?

Das ganze Jahr über geht es um Haushaltskonsolidierung und Umstrukturierung der Verwaltung. Dabei wird die Zuordnung der Stelle der Frauenbeauftragten diskutiert, aber auch, welche weiteren Tätigkeiten sie übernehmen kann. Die Stelle ihrer Zuarbeiterin Claudia Weber wird zum Jahresende eingespart. Sie wird an anderer Stelle eingesetzt.

Mit Biss !

Unermüdlich setzt sich der Landesfrauenrat und die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbeauftragten für die gesetzliche Verankerung der Gleichstellungstellen ein.



Postkarten- und Unterschriftenaktion für ein neues Landesgleichberechtigungsgesetz.



Frauentag

Frauen in Bruchsal ist das Motto. Vormittags verteilen Frauengruppen 400 Rosen in der Stadt, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit vorzustellen. Inge Ganter moderiert die Vorstellungsrunde: Frauen der KAB, das Frauen-Netzwerk, der Evangelische Frauenkreis Ober- und Untergrombach, die Frauenunion und die IGM - Frauen sind dabei. Stadträtin Michaela Taghi - Aghdiri ruft alle Frauen auf, im Wahljahr 2004 zu kandidieren.



BNN, 10.3.03



Stadträtin Helga Langrock berichtet am 8. März über ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihr Engagement für Frauen. Sie zitiert den Satz von Simone de Beauvoir *Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen.* Dieser Satz sei zwar alt, aber immer noch richtig!

Mittelungsblatt, 23.3.03

sonstiges

Im Juli wird im Bürgerzentrum das Projekt *Schutzengel*, eine Initiative von *missio Aachen* zur Bekämpfung von Sextourismus und Missbrauch, vorgestellt. Dabei engagieren sich verschiedene Gruppen, die Initiative wird von allen Bundestagsabgeordneten unterstützt. Inge Ganter arbeitet auch am Beratungsführer des Arbeitskreises *Trennung und Scheidung* mit und die Broschüre *Kinderkarussell* erscheint. *Ein Ratgeber für alles, was Familien mit Kindern brauchen.*



Am 8. März spielt die Band Three Times A Lady.



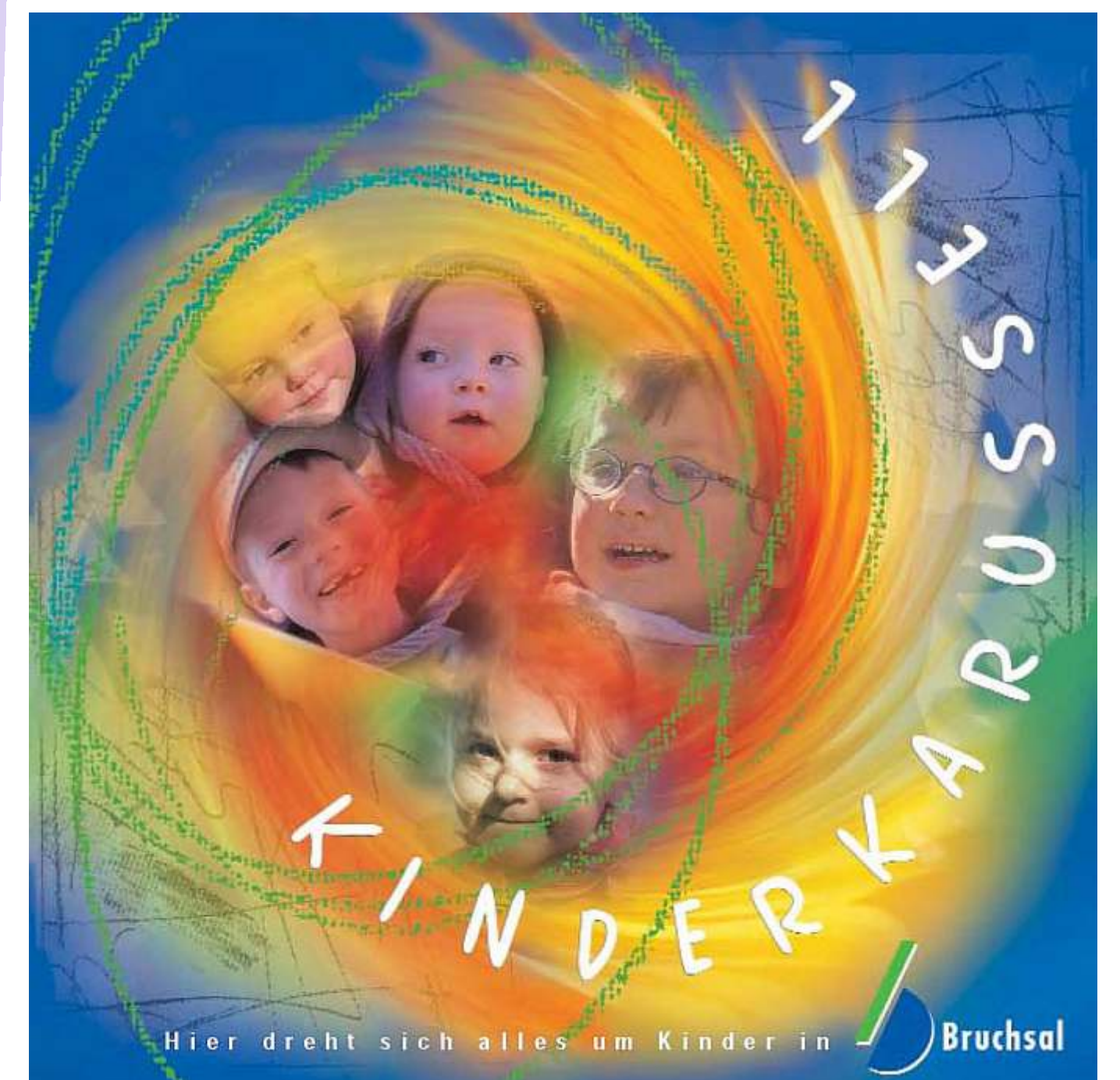
Abends gibt es einen Stehempfang im Haus der Begegnung. Bürgermeister Ulli Hockenberger spricht über die Dienstleistungen, die Bruchsal den Bürgerinnen anbietet. Stadträtin Helga Langrock berichtet über ihre langjährigen Erfahrungen im Ehrenamt. Der Internationale Frauentag erinnert auch an Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen in anderen Ländern; die Aktion *Schutzengel* wird vorgestellt.

Macht in Reinform !

Nach der Meinung zu den weltweiten Kriegen befragt, wird Ganter in der BNN im April wie folgt zitiert: *Dieser Krieg basiert wie alle anderen Kriege auch auf einer Reinform männlicher Machtausübung und trifft dabei am härtesten die Frauen, denen Zukunft mehr bedeutet als nur Macht.*



Rund um Kind und Bruchsal !



Jahresende

Literarischer Advent

für Frauen und Männer

im Rahmen der Ausstellung „Frauenleben in Baden und Württemberg 1750-2001“

Freitag, 12. Dezember 2003

16.00 – 18.00 Uhr
15.00 Uhr Öffnung der Ausstellung mit Führung

im Rathaus Bruchsal

Biographien, Gedichte, Prosa
gelesen und vertont
melodiös umrahmt
kulinarisch hinterlegt

ein literarischer Nachmittag,
der aus dem Rahmen fällt

theatralisch und musikalisch aufbereitet
von Renata Messing und Doris Pfeff

Weitere Informationen bei der
Frauenbeauftragten der Stadt Bruchsal
07251/79-364 oder inge.ganter@bruchsal.de

Frauenleben

Im November wird die Wanderausstellung *Frauenleben in Baden-Württemberg 1750 - 2001* ins Rathaus geholt, ergänzt durch *Frauengeschichte(n) aus dem alten Landkreis Bruchsal*. Mit 30 Frauenportraits werden Strukturen und Bedingungen, die das Frauenleben in Baden und Württemberg bestimmten, dargestellt. Die Geschichten von Zeitzeuginnen erweitern die Ausstellung um einen lokalen Bezug.

Stadträtin Helga Langrock eröffnet die Ausstellung *Frauenleben*, 10.11.03



Eröffnung der Ausstellung *Frauenleben*, Inge Ganter dankt den Musikerinnen, 10.11.03